



Der Europäische Hof Heidelberg

PRIVATHOTEL SEIT 1865

PRESSEMITTEILUNG

150 Jahre EUROPÄISCHER HOF HEIDELBERG – das Traditionshotel feiert Geburtstag

Exklusives Rahmenprogramm zum Jubiläumsjahr des einzig privat geführten Luxushotels in der Metropolregion Rhein-Neckar

Heidelberg, den 15. Januar 2015

„Man soll dem Leib etwas Gutes bieten, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen“, sagte Winston Churchill, der im Juni 1956 zu Gast im Europäischen Hof in Heidelberg war. Otto von Bismarck, Königin Victoria, Richard Strauss, Romy Schneider, Ludwig Erhard, Udo Lindenberg oder Wladimir Klitschko – sie alle logierten im privat geführten Luxushotel in der Heidelberger Innenstadt, wussten den herausragenden Service, den besonderen Übernachtungskomfort, die hervorragende Küche und die familiäre Gastlichkeit zu schätzen. Das einmalige Ambiente des Hauses verzaubert seine nationalen und internationalen Gäste – nicht nur im Jubiläumsjahr.

Die Erfolgsgeschichte des 1865 eröffneten Hauses begann 1906 mit dem Erwerb des "Hotel de l'Europe" durch Fritz Gabler und seine Frau Luise, die es trotz aller Wirrnisse des 1. Weltkrieges und der unruhigen zwanziger und dreißiger Jahre zum ersten Haus am Platz und zu einem der führenden Grandhotels in Deutschland machten. Durch die kontinuierliche Weiterentwicklung der technischen und betrieblichen Standards galt das Hotel schon in den zwanziger Jahren als Musterhotel. Nach dem 2. Weltkrieg und der Beschlagnahmung durch die amerikanischen Besatzungsmacht war das Hotel 10 Jahre lang Hauptquartier der US-Army Europe und wurde an die Witwe von Fritz Gabler zurück gegeben und 1957 als Hotel "Der Europäische Hof" von ihr wieder eröffnet. Luise Gabler war ebenfalls eine große Unternehmerin. Ihr gelang es, das Haus fest in der Heidelberger Gesellschaft und weiterhin im nationalen und internationalen Gästekreis zu verwurzeln. 1965 übergab Luise Gabler im Alter von 77 Jahren die Führung des Hauses an Ihren Enkel Ernst-Friedrich von Kretschmann und dessen Frau Sylvia. Unter deren Führung ist es gelungen, den Europäischen Hof Heidelberg als eines der wenigen privat geführten 5-Sterne-Stadthotels in oftmals schwierigen wirtschaftlichen Zeiten zu erhalten und fortzuentwickeln. Mitte der 80er Jahre wurde das Hotel Mitglied bei „The Leading Hotels of the World“. 2008 entschied man sich, zugunsten der VDR-Zertifizierungen „Certified Conference Hotel“ und „Certified Business Hotel“ sowie der Pharmakodex-Konformität aus dem Leading-Verbund auszutreten, wodurch die Eignung für diskrete Business-Meetings und Tagungen unterstrichen wurde. Seit 2010 ist der Europäische Hof darüber hinaus Mitglied der Vereinigung „Best of Southwest Germany“, einem Zusammenschluss aller privat geführten 5-Sterne-Superior Häuser Baden-Württembergs sowie seit Ende 2014 Mitglied der Kooperation „FEINE PRIVAT-HOTELS“.

Schon im Jahre 1983 fiel die zukunftsweisende Entscheidung, eine Betriebsaufspaltung des Unternehmens vorzunehmen. Eine neu gegründete **DER EUROPÄISCHE HOF HOTEL EUROPA HEIDELBERG GmbH** wurde als Betriebs- und Pachtgesellschaft eingesetzt. Die bestehende **EUROPÄISCHER HOF FRITZ GABLER GmbH & Co. KG** übernahm als Besitzgesellschaft die Umsetzung der Bau- und Erweiterungsmaßnahmen, die Vermietung der Gewerbe-Immobilie mit 45 Laden- und Büroeinheiten und der öffentlichen Tiefgarage mit 200 Stellplätzen sowie die gesamte Finanzierung. Das vorher reine Hotel-Dienstleistungsunternehmen wurde durch drei große Erweiterungsbaumaßnahmen in den Jahren 1965/66, 1975-1977 und 1986-88 durch Ernst-Friedrich von Kretschmann strategisch erfolgreich diversifiziert und um ein zweites Angebots-Standbein (Vermietung) zur Risikoabsicherung ergänzt.

Ende 2012 hat Ernst-Friedrich von Kretschmann die Geschäftsführung der operativ tätigen Betriebs- und Pachtgesellschaft an seine Tochter Dr. Caroline von Kretschmann übergeben, die nun in 4. Generation zusammen mit ihrer Mutter Sylvia von Kretschmann die Führung des Hotelbetriebs verantwortet. Ernst-Friedrich von Kretschmann ist auch weiterhin Geschäftsführer der Immobilien-Besitzgesellschaft und verantwortlich für die



Der Europäische Hof Heidelberg

PRIVATHOTEL SEIT 1865

Vermietung und Verpachtung sowie die gesamten Renovierungen und Investitionen. „Im Verdrängungswettbewerb mit verkaufs- und finanzstarken Hotelketten und Investmentgesellschaften ist das wirtschaftliche Überleben nur unter extremen Arbeits- und Risikoeinsatz möglich“ erklärt Ernst-Friedrich von Kretschmann. „Seit 109 Jahren im Familienbesitz gab es noch nie eine Ausschüttung. Jeder Rohüberschuss wird sofort wieder in das Unternehmen reinvestiert, um das Angebot auf höchstem Niveau zu erhalten“.

Der Familie von Kretschmann ist es von Generation zu Generation gelungen, das Haus durch regelmäßige Investitionen auf neustem Stand zu halten, ohne den zeitlosen Charme in Einrichtung und Ausstattung und die Tradition eines Grandhotels zu verlieren. Um den Anforderungen an die moderne Hotellerie stets zu entsprechen, führt das Hotel kontinuierlich Modernisierungsmaßnahmen im Volumen von 850.000 Euro pro Jahr durch, wie jüngst die Renovierung des Hotelrestaurants, die konstante Renovierung der Zimmer und Bäder oder z.B. der Einbau von Deckenbeamern und Monitoren in den Konferenzräumen. Größere Baumaßnahmen, wie z.B. im Jahre 2000 der 600 qm Panorama Spa sowie jüngst der Bau von 4 Serviced Apartments, werden mit Fremdkapital finanziert.

„Wir führen das Haus sehr persönlich wie einen großen Haushalt, um allen Gästen einen unvergesslichen Aufenthalt zu bereiten,“ beschreibt Sylvia von Kretschmann die Philosophie des Hauses. „Unsere Mitarbeiter machen mit ihrer echten Herzlichkeit und Aufmerksamkeit für den Gast den Unterschied. Sie sind die Seele des Hauses und unser ganzer Stolz“. Von den 150 fest angestellten Mitarbeitern gehören 40 seit mehr als 10 Jahren zum Team, 10 Mitarbeiter schon mehr als 25 Jahre und 5 sogar schon mehr als 40 Jahre.

Zahlreiche berühmte Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Film und Sport sind seit der Eröffnung regelmäßig im Hotel zu Gast. Auch viele Mitglieder aus Königshäusern der ganzen Welt schätzend den Europäischen Hof genauso wie die zahlreichen nationalen und internationalen Gäste und die Bürger der Region. „Für uns ist jeder Gast etwas Besonderes. Unser Herzensanliegen ist es, jedem unsere aufrichtige Wertschätzung entgegen zu bringen und ihm seine ganz individuellen Wünsche so zu erfüllen, dass sich jeder bei uns wie zu Hause und wie ein König oder eine Königin fühlt.“, meint Dr. Caroline von Kretschmann.

Den Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern von Heidelberg und der Region festigen zahlreiche meist gastronomische Veranstaltungen, aber auch kulturelle, wie Lesungen und Konzerte, die zum Teil mit eng verbundenen Kooperationspartnern wie dem internationalen Musikfestival Heidelberger Frühling durchgeführt werden.

In unserem Jubiläumsjahr blicken wir auf stolze 150 Jahre (Hotel-)Geschichte zurück, indem wir jeden Monat einer ganz besonderen Epoche widmen, die unser Leben und die Gesellschaft auf unterschiedliche Art und Weise geprägt hat. Kleine gastronomische Akzente flankieren eine monatliche Highlight-Veranstaltung, die an den Zeitgeist der jeweiligen Epoche erinnert. So zum Beispiel im März einen „salon fin de siècle“ in Kooperation mit dem Heidelberger Frühling, im Mai Kabarett & Kleinkunst mit La Nuit Bohème oder im September ein Konzert in Kooperation mit dem Jazzfestival Enjoy Jazz in der Penthouse-Suite. Als Start in das umfangreiche Jubiläumsprogramm heißt die Familie von Kretschmann und das Team des Europäischen Hof am Sonntag, den 18. Januar 2015, alle Heidelberger und Bürger der Metropolregion Rhein-Neckar herzlich willkommen. Besucher haben an diesem Tag der offenen Tür die Möglichkeit von 12:00 bis 17:00 Uhr einen Einblick in den Alltag des einzig privat geführten Luxushotels in der Metropolregion zu bekommen.

Jubiläums-Angebot für Individualreisende: 2015 erhält jeder, der direkt im Hotel 3 oder mehr Nächte eine Junior Suite oder ein Apartment zur tagesaktuellen Rate bucht, einen Rabatt von 150 Euro pro Aufenthalt.

Jubiläums-Angebot für Veranstaltungen und Gruppenbuchungen: 150 Jahre nach der Gründung 1865 tagt der 18. und der 65. Teilnehmer im Europäischen Hof 2015 kostenfrei (d.h. die Tagungspauschale entfällt).



Der Europäische Hof Heidelberg

PRIVATHOTEL SEIT 1865

Das Unternehmen

Der Europäische Hof Heidelberg gilt als das beste und einzige 5-Sterne-Hotel in der Metropolregion Rhein-Neckar. Es besticht durch seinen traditionellen und zeitlosen Charme in Einrichtung und Ausstattung, seinen sehr persönlichen Service und die professionelle Infrastruktur für alle geschäftlichen Tagungen und privaten Veranstaltungen. Das im Zentrum der Stadt Heidelberg gelegene Hotel beschäftigt 150 Mitarbeiter (davon 40 Auszubildende), verfügt über 100 Einzel- und Doppelzimmer, 14 Juniorsuiten, 3 Apartments und eine Penthouse-Suite, einen Panorama Spa Club mit Pool, Solarium, Sauna, Sanarium, Fitness-Bereich und einer Dachterrasse, 3 Restaurants und 10 Veranstaltungsräumen. 4 Anfang 2015 neu errichtete Serviced-Apartments und 45 Laden- und Gewerbeeinheiten sowie eine Tiefgarage gehören zu der Immobiliengesellschaft.

Wirtschaftliche Daten: Umsatz 10 Mio. Euro, Auslastung 53 Prozent, Netto-Zimmerrate 215 Euro, RevPar (revenue per available room) 114 Euro netto, Mitarbeiter 150 (davon 40 Auszubildende)

Der Markt

Die durch einen Hotelneubauboom geprägte Lage in der deutschen und europäischen Stadthotellerie ist extrem kompetitiv. Dort haben weltweit engagierte und kapitalstarke Hotelketten mit nach standardisiertem Angebot aufgeteilten Brandnames oftmals mit weltweit mehreren tausend Betrieben sowie äußerst erfolgreichen Kundenbindungsprogrammen erhebliche Wettbewerbsvorteile. Für privat geführte Einzelhotels wird es immer schwerer, in diesem Verdrängungswettbewerb zu bestehen. Eine klare strategische Positionierung und detaillierte Fokussierung auf die relevanten Zielgruppen entsprechend des jeweiligen Alleinstellungsmerkmals kann hier ein erfolgversprechender Weg sein.

Häufig geschlossene Immobilienfonds in der Gesellschaftsform der GmbH & Co. KG und deren Einzelkommanditisten finanzieren - von unrealistischen Renditevorstellungen ausgehend - die extremen Überkapazitäten im Markt. Den so entstandenen Hotels (i.d.R. Kettenhotels) müssen die vor Ort agierenden Traditionsunternehmen die Stirn bieten. Bei nicht ausreichender Nachfrage wird ein Verdrängungswettbewerb über die Übernachtungspreise initiiert, der jedoch nicht sicherstellt, dass nicht auch strukturierte Neubau-Immobilien- und Management- bzw. Betriebsgesellschaften insolvent werden. Wobei dieser Trend erst langsam Fahrt aufnimmt.

Der Europäische Hof Hotel Europa Heidelberg GmbH

Friedrich-Ebert-Anlage 1, 69117 Heidelberg

Telefon : +49 6221 515-0, Telefax : +49 6221 515-506

E-Mail : marketing@europaeischerhof.com

Internet : www.europaeischerhof.com , facebook: www.facebook.com/EuropaeischerHofHeidelberg